

IBH-Ausschreibung für Lehrprojekte 2019

Ziele der Förderung	<p>Die Förderlinie „Lehrprojekte“ der Internationalen Bodensee-Hochschule setzt sich zum Ziel innovative Angebote in Lehre und Weiterbildung zu fördern. Die Weiterentwicklung des vielfältigen und umfangreichen Angebots im IBH-Raum spielt angesichts des gesellschaftlichen Wandels und der technologischen Herausforderungen eine zentrale Rolle, um die Attraktivität der Hochschulen und der Bodenseeregion als Wissens- und Bildungsraum im internationalen Vergleich zu festigen. Grenz- und hochschulartenübergreifende sowie interdisziplinäre Angebote sind dabei ein Alleinstellungsmerkmal für die Bodenseeregion.</p> <p>Bei Lehrprojekten wird die Konzeption, Entwicklung und Erprobung von Lehr- und Weiterbildungsangeboten mit einem Betrag von bis zu € 25'000.- für eine Laufzeit von maximal zwei Jahren gefördert. Ein besonderes Augenmerk der Förderlinie liegt in der langfristigen Perspektive der finanzierten Projekte.</p>
Inhaltlicher Fokus der Ausschreibung	<p>Die IBH fördert hochschul- und grenzüberschreitende Projekte im Bereich Lehre und Weiterbildung, die sich unter anderem, aber nicht ausschliesslich auf folgende Themen beziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Erprobung neuer Lehr- und Lernformen ▪ Methodische Weiterentwicklung bestehender Formate ▪ Gemeinsame Entwicklung bzw. Weiterentwicklung digitaler Lehr- und Lernformen ▪ Gemeinsame Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von didaktischen Qualifizierungsmöglichkeiten für Dozentinnen und Dozenten ▪ Hochschulübergreifende gemeinsame Gestaltung von Lehrangeboten (Module, Studienschwerpunkte) ▪ Konzeption gemeinsamer Studiengänge <p>Neben der verpflichtend grenzüberschreitenden Kooperation von mindestens zwei Hochschulen werden mit dieser Förderlinie auch insbesondere Projektteams, die sich aus Nachwuchsforscherinnen und -forschern zusammensetzen, unterstützt. Ebenso gefördert werden Projekte, die den Dialog von Lehre und Praxis initiieren bzw. weiterentwickeln.</p>
Antragsberechtigung	<p>Antragsberechtigt ist ein Konsortium von Angehörigen aus mindestens zwei IBH-Mitgliedshochschulen und unterschiedlichen IBK-Ländern.</p>
Art und Umfang der Förderung	<p>Die Fördermittelvergabe erfolgt kompetitiv. Der Förderbetrag pro Projekt beträgt max. € 25'000 für Initialprojekte.</p>

Dauer der Förderung	max. 24 Monate
Antragsfrist	1.6.2018, 12:00 Uhr, frühester Projektstart: 1.1.2019
Antragsform	<p>Die Einreichung des Antrags ist online bis spätestens 1.6.2018 12:00 Uhr über www.ibh-abrechnung.org möglich.</p> <p>Nur vollständige, formal korrekte und fristgerecht eingereichte Anträge werden für die inhaltliche Prüfung berücksichtigt.</p> <p>Der Projektantrag beinhaltet folgende Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektantrag max. 10 Seiten ▪ Budget / Finanzplan ▪ Unterschriften der Kooperationsratsmitglieder der beteiligten IBH-Mitgliedshochschulen (als Originale per Post) <p>Für die Einreichung des Projektantrags ist ein Musterformular zu nutzen. Alle Dokumente sind unter www.ibh-abrechnung.org hinterlegt.</p>
Ergänzende Informationen	<p>Zugangsdaten für www.ibh-abrechnung.org erhalten Sie per Mail bei der IBH-Geschäftsstelle (info@bodenseehochschule.org).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitfaden für die Antragstellung ▪ Informationen zum Projektantrags- und –abrechnungs-Tool PADUA ▪ Verfahrensmodell zur Projektförderung <p>Weitere Informationen unter www.bodenseehochschule.org/foerderinformationen</p>
Begutachtung und Entscheidungsfindung	<p>Nach einer formalen Prüfung durch die Geschäftsstelle der IBH, evaluiert Der IBH-Vorstand die inhaltliche Qualität der Anträge nach den folgenden Kriterien, inkl. Gewichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Innovationsgrad, Qualität und Relevanz des Projekts (30 Prozent) ▪ Potentielle Wirkung des Projekts für die Bodenseeregion (Nutzen für die Mitgliedshochschulen, Wirkung für regionale Stakeholder, Ausstrahlungskraft des Projekts über die Bodenseeregion hinaus) (20 Prozent) ▪ Breite und Qualität des Konsortiums (Forschende, Disziplinen, Hochschularten, Länder/ Kantone) (20 Prozent) ▪ Langfristige Perspektive über den Projektzeitraum hinaus (30 Prozent) <p>Bei Bedarf kann der IBH-Vorstand externe Expertisen zur Begutachtung einholen. Nach erfolgter Begutachtung trifft der Kooperationsrat der IBH auf Beschlussvorlage des IBH-Vorstands eine Entscheidung über die Förderung von Projekten. Informationen über die Bewilligung bzw. Ablehnung des Antrags werden zeitnah nach der Entscheidung versendet.</p>
Beratung & Kontakt	<p>Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee-Hochschule IBH Prof. Dr. Markus Rhomberg Postfach, Hauptstr. 90 CH-8280 Kreuzlingen 2 Tel.: +41-(0)71-6770520 info@bodenseehochschule.org</p>